

BEZIRKSVERTRETUNG SCHILDESCHE TOP 21.1

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 05.10.2017

Zu Punkt 7
(öffentlich)

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/58.00 "Wohnen an der Geschwister-Scholl-Straße" für einen Teilbereich südwestlich der Straße Am Brodhagen / südöstlich der Voltmannstraße / nordöstlich der Schneiderstraße als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB - Stadtbezirk Schildesche -

Entwurfsbeschluss

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 5363/2014-2020

In Begleitung von Herrn Ibershoff (600.42, verbindliche Bauleitplanung) erläutert Herr Runge (Planungsbüro Drees & Huesmann) die Präsentationen zu den Änderungen des Entwurfs gegenüber dem Aufstellungszeitpunkt.

Auf Nachfrage von Herrn Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) teilt Herr Runge mit, dass mit einem Satzungsbeschluss im nächsten Frühjahr gerechnet werden kann.

Die Frage von Herrn Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) zum Thema „Parkplätze“, welches in der Bürgerbeteiligung Bedeutung hatte, wird von Herrn Runge beantwortet.

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) begrüßt den Entwurf.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. II/1/58.00 „Wohnen an der Geschwister-Scholl-Straße“ für eine Teilfläche des Gebietes südwestlich der Straße „Am Brodhagen“ / südöstlich der „Voltmannstraße“ nordöstlich der „Schneiderstraße“ wird mit Text und Begründung gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Entwurf beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. II/1/58.00 „Wohnen an der Geschwister-Scholl-Straße“ ist mit Text und Begründung für die Dauer eines Monats gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.
3. Gemäß § 4 (2) BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. II/1/58.00 „Wohnen an der Geschwister-Scholl-Straße“ einzuholen.
4. Der Flächennutzungsplan (FNP) ist gemäß § 13 a (2) BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 05.10.2017 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
5363/2014-2020 *

-.-.-

166 Bezirksamt Jöllenbeck, 09.10.2017, 51-6601

An

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

Kassner

.